Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

PRESSEMITTEILUNG

Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene,
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Editha Westmann MdL

Tag der Niedersachsen

LANDESBEAUFTRAGTE EDITHA WESTMANN LÄDT EIN

„Eine Reise in Niedersachsens Patenland Schlesien“ – unter diesem Titel präsentiert Editha Westmann auf dem Tag der Niedersachsen in Hannover ein buntes Programm. Vom Nachmittag des 10. Juni bis zum frühen Abend des 12. Juni 2022 wird die Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler mit ihrem Verbindungsbüro auf der Landesmeile am Maschsee (Rudolf-von-Bennigsen-Ufer, auf Höhe des NDR-Funkhauses) anzutreffen sein.

Wir laden Sie herzlich ein, uns während dieser Tage zu besuchen und sich über Arbeit und Projekte der Landesbeauftragten zu informieren. Am Sonnabend (11. Juni) haben wir das Schlager-Duo Aneta und Norbert aus Oppeln (poln. Opole) zu Gast. Ab 12.00 Uhr sind Aneta und Norbert an unserem Stand als schlesische Kulturbotschafter im Einsatz, um 15.00 Uhr singen sie auf der Bühne des Landestrachtenverbands Niedersachsen. Mit kulinarischen Köstlichkeiten sowie Verlagsprogrammen sorgen wir für weitere Schlesien-Bezüge. Sonnabend und Sonntag gibt es außerdem Gelegenheit, bei uns die Leistungen eines Scherenschnitt-künstlers in Anspruch zu nehmen.

Am Sonntag (12. Juni) ist Schlesien auch auf der Bühne im Landeszelt Thema. Ab 11.50 Uhr diskutiert Editha Westmann dort mit Stephan Rauhut (Bundesvorsitzender der Landsmann-schaft Schlesien), Veronika Koch (Landtagsabgeordnete) und Peter Winkler (stellvertretender Vorsitzender des Landesverbands Niedersachsen im Bund der Vertriebenen) die Vielfalt persönlicher Verbindungen nach Schlesien. Für die gesangliche Umrahmung sorgt Familie Sattelmaier aus dem Kreis Gifhorn.

Die Landesbeauftragte Editha Westmann freut sich auf die persönliche Begegnung und den Austausch mit Ihnen.

Hannover, den 2. Juni 2022